

LOOKING FOR THE CLOUDS

Contemporary Photography in Times of Conflict

Eine Ausstellung des Europäischen Monats der Fotografie im Rahmen von
Eyes On - Monat der Fotografie Wien



© Samuel Gratacap

ERÖFFNUNG: Montag, 24. Oktober 2016 | 19 Uhr

PRESSEKONFERENZ: Montag, 24. Oktober 2016 | 10 Uhr

Ausstellungsort: MUSA Museum Startgalerie Artothek
Felderstraße 6-8, 1010 Wien

Ausstellungsdauer: 25. Oktober 2016 – 4. Februar 2017

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr | Sa 11-16 Uhr
So, Mo und Feiertage geschlossen | **Eintritt frei**



MUSA Museum Startgalerie Artothek
Felderstraße 6-8, 1010 Wien
www.musa.at

Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Angelika Seebacher
+43 676 477 11 36
presse@musa.at

LOOKING FOR THE CLOUDS

Contemporary Photography in Times of Conflict

Nach Wolken suchen ist ein uralter Impetus, der seit jeher das nomadische Leben leitet; die Suche nach Wolken, die Regen, Nahrung und Fruchtbarkeit, ebenso aber auch Zerstörung bringen, wird in der Ausstellung metaphorisch auf den suchenden Menschen des 21. Jahrhunderts umgelegt. Der Blick nach oben zeigt mitunter andere Himmelsgebilde – Überwachungskameras, Satelliten, Drohnen, letztere auch als neue Instrumente der Kriegsführung. Die praktischen Clouds des Internets hingegen geraten immer wieder ins Kreuzfeuer der Kritik aufgrund ihres ungenügenden Datenschutzes.

LOOKING FOR THE CLOUDS spannt zeitlich und thematisch einen Bogen vom 11. September 2001 mit seinen tragischen Ereignissen in New York bis herauf in das Jahr 2015, das sich uns allen als Höhepunkt einer beispiellosen, erzwungenen, enormen Migration eingeprägt hat. Die Ausstellung stellt Foto- und Videoarbeiten internationaler KünstlerInnen und FotojournalistInnen vor, um die Geschichte der letzten 15 Jahre unter diesem Aspekt zu beleuchten. Dabei war 9/11 nur der Ausgangspunkt für einen tiefgreifenden strukturellen Wandel, den unsere Gesellschaft seither erlebt und uns extremen Situationen, die einander bedingen, aussetzt: Eine nahezu komplette Überwachung des öffentlichen und privaten Raumes, kriegsbedingte Flucht nach und innerhalb Europas sowie eine nachhaltige Definitionsverschiebung des Begriffs "Identität" stellen althergebrachte Lebensmuster langfristig in Frage.

KuratorInnen | Gunda Achleitner, Berthold Ecker

KünstlerInnen | Tanja Boukal, Raphaël Dallaporta, Balázs Deim, Hans-Peter Feldmann, Rainer Ganahl, Gelitin, Aldo Giannotti, Samuel Gratacap, Ibro Hasanović, Anna Jermolaewa, Carine & Elisabeth Krecké, Daniel Mayrit, Dimitris Michalakis, Florian Rainer, Wolfgang Reichmann, Julian Röder, Panos Tsagaris



MUSA Museum Startgalerie Artothek

- ist das **MUSEUM** für die seit 1951 bestehende Sammlung zeitgenössischer Kunst der Stadt Wien mit 40.000 Objekten aller Sparten von rund 4.500 KünstlerInnen
- veranstaltet kostenlose Kunstvermittlungsprogramme jeden Samstag um 14 Uhr sowie gegen Voranmeldung unter Tel: +43 (0)1 4000 84754
- organisiert Führungen für Personen mit besonderen Bedürfnissen
- ist die **STARTGALERIE**, Fördereinrichtung und Präsentationsfläche mit 10 Ausstellungen pro Jahr, die junge KünstlerInnen der Öffentlichkeit vorstellt
- ist die **ARTOTHEK**, in der Kunstbegeisterte gegen eine geringe Leihgebühr Grafiken für den privaten Wohnbereich entleihen können (€ 2,50 pro Bild und Monat)
- bietet **FREIEN EINTRITT** zu sämtlichen Ausstellungen und Veranstaltungen

Informationen zu den aktuellen Ausstellungen, Veranstaltungen und zum Kunstvermittlungsprogramm finden Sie unter www.musa.at

